



GA355.16

Empfehlungen zum Ein- und Ausbau

<p>NISSAN: Primastar (I und I FL), Interstar (I und II), RENAULT: Kubistar Avantime, Espace (II FL, IV und IV Phase 2), Laguna (II und II Phase 2), Master (II, II FL und II Phase 2 FL), Trafic (II und II FL), Vel Satis (I und I FL) OPEL: Movano, Vivaro</p>	<p>MOTOREN 2.2 dCi/Cdi, 2.5 dCi 2.2 DTI, 2.5 CDTI, 2.5 DTI</p>	<p>OE-Referenz 11955-00QAA, 11955-00QAD, 11955-00QAE, 8200761529 4413416, 4431739, 4405281</p>
---	--	---

IDENTIFIKATION DER SPANNROLLE GA355.16



Rückverfolgbarkeit

GÄNGIGE DEFEKTE IN VERBINDUNG MIT DER SPANNROLLE GA355.16

LAUFGERÄUSCHE UND SCHÄDEN AN DEN ROLLEN

Mögliche Ursache

Generatorfreilaufriemenscheibe defekt

Wenn die Generatorfreilaufriemenscheibe verschlissen ist oder fest ist, funktioniert der Generatorfreilauf nicht korrekt. Durch die einwirkenden Kräfte bewegt sich der Riemen auf der Rolle auf und ab.

GA355.16 ist nicht darauf ausgelegt, starke Schwingungen des Riemens zu absorbieren, wodurch die Spannfunktion leidet und der Riemen auf der Rolle durchrutschen kann (Abb. 1).

Die Reibungswärme des Riemens überträgt sich auf den Außendurchmesser der Spannrolle. Dadurch steigt die Innentemperatur der Spannrolle an, sodass diese beschädigt wird.

Eine defekte Generatorfreilaufriemenscheibe lässt sich auch daran erkennen, dass am Spannrollenanschlag Schlagspuren zu sehen sind und dieser verformt ist. Dieser Defekt wird durch eine sehr starke Ausschlagbewegung der Spannrolle verursacht (Abb. 2).



Schäden an GA355.16 werden oft durch eine defekte Generatorfreilaufriemenscheibe verursacht. Generatorfreilaufriemenscheiben sollten gleichzeitig beim Auswechseln der Spannrollen ausgetauscht oder geprüft werden.

Zustand der Generatorfreilaufriemenscheibe prüfen

- Motor im Leerlauf: Spannrolle auf ungewöhnliche Bewegungen prüfen, beispielsweise Auf- und Abwärtsbewegungen, die sich auf den Riemen übertragen.
- Motor ausgeschaltet: Bei ausgebautem Riemen die Generatorscheibe (mit einem nicht metallischen Gegenstand) arretieren. Die Riemenscheibe mit der Hand drehen. Sie darf nur in einer Richtung drehbar sein. Falls sie sich in beide Richtungen oder in keine Richtung drehen lässt, muss die Generatorfreilaufriemenscheibe ausgewechselt werden.

AUSWECHSELN

Hinweis

Riemen nach dem Ausbau nicht wiederverwenden. Nach dem Auswechseln oder Wiedereinbauen der Spannrolle stets einen neuen Riemen einbauen.

AUSBAUEN

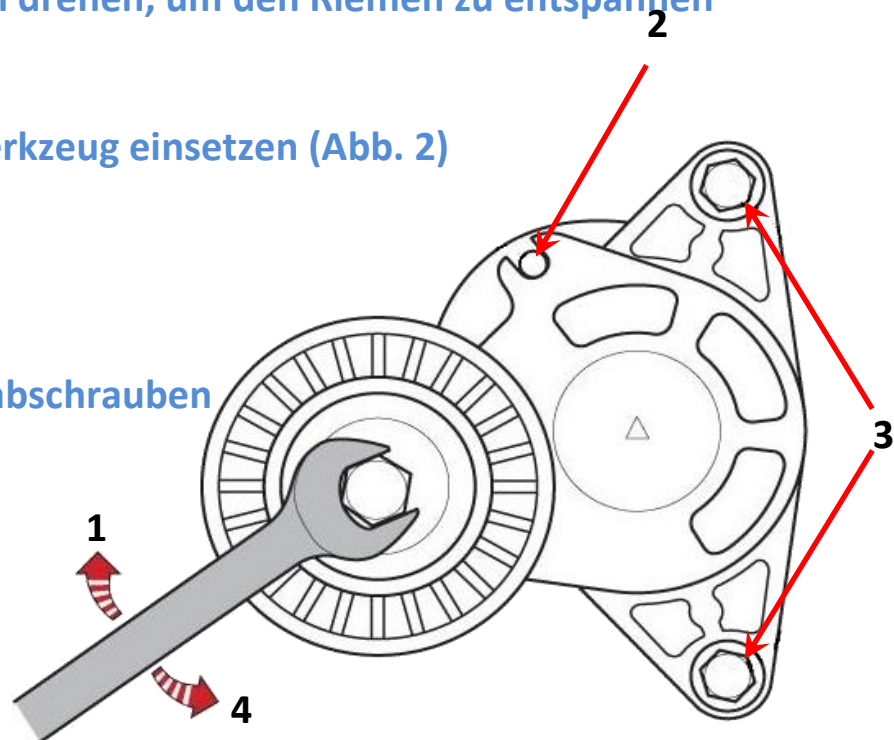
1) Spannrolle im Uhrzeigersinn drehen, um den Riemen zu entspannen (Nr. 1).

2) Das Spannrollen-Arretierwerkzeug einsetzen (Abb. 2)
Werkzeug-Nr. KM-6130

3) Den Riemen abnehmen

4) Die Spannrollenschrauben abschrauben (Abb. 3)

5) Die Spannrolle ausbauen



WIEDEREINBAUEN

1) Die neue Spannrolle einbauen

2) Die Spannrollenschrauben einbauen (Abb. 3)

Anzugsdrehmoment: 25 Nm

3) Den neuen Riemen auflegen

4) Die Spannrolle im Uhrzeigersinn spannen (Nr. 1)

Empfehlungen

Die Generatorfreilaufriemenscheibe ist ein Verschleißteil. Zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion muss sie regelmäßig kontrolliert werden.

Hersteller empfehlen, Spannrollen und Riemenscheiben zusammen mit dem Riemen für den Nebetrieb alle 120.000 km auszuwechseln.

Es wird dringend empfohlen, gleichzeitig die Generatorfreilaufriemenscheibe auszuwechseln.

Stets die Angaben des Fahrzeugherstellers zum Ein- und Ausbau beachten. Vorgeschriebene Anzugsdrehmomente beachten.

Beachten Sie die Anwendungsliste in unserem Online-Katalog: eshop.ntn-snr.com



Den Online-Katalog finden Sie auch unter diesem QR-Code.

STETS DIE EINBAUANLEITUNG DES HERSTELLERS BEFOLGEN.

©NTN-SNR ROULEMENTS

Der Inhalt dieses Dokuments unterliegt dem alleinigen Urheberrecht der Herausgeber. Jede Form der vollständigen oder teilweisen Reproduktion ohne vorherige Genehmigung ist untersagt.

Das Unternehmen NTN-SNR ROULEMENTS haftet nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen sowie Verluste aus direkten, indirekten oder Folgeschäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Dokuments trotz gebührender Sorgfalt bei dessen Erstellung auftreten.

